

BILDE UNSER HERZ NACH DEINEM HERZEN!

PAPST PIUS XII. IN DER ENZYKLIKA 'HAURIETIS AQUAS'

vom 15. Mai 1956

„Deswegen wird mit Fug und Recht das Herz des fleischgewordenen Wortes als vorzügliches Kennzeichen und Symbol für jene dreifache Liebe angesehen, mit der der göttliche Erlöser den ewigen Vater und alle Menschen beständig liebt. Es ist nämlich Symbol für jene Liebe, die er mit dem Vater und dem Heiligen Geist gemeinsam hat, die uns aber dennoch nur in ihm selbst als in dem Wort, das Fleisch geworden ist, ... offenbar wird. ... Es ist außerdem Symbol für jene brennende Liebe, die, in sein Herz eingegossen, den menschlichen Willen Christi reich macht ... Und schließlich ... ist es auch Symbol für die sinnenhafte Regung, weil der Leib Jesu Christi, im Schoß der Jungfrau Maria durch das Wirken des Heiligen Geistes geformt, über ein vollkommenes Sinnes- und Empfindungsvermögen verfügt, und zwar mehr als alle anderen Leiber von Menschen.“

PAPST JOHANNES PAUL II. IN PARAY-LE-MONIAL

am 5. Oktober 1986

„... Die reichen geistigen Früchte, welche die Herz-Jesu-Verehrung hervorgebracht hat, sind weithin bekannt. Sie drücken sich vor allem aus in der Praxis der Heiligen Stunde und dem Empfang von Beichte und Kommunion am ersten Freitag im Monat. Dadurch hat die Verehrung dazu beigetragen, Generationen von Christen zu intensiverem Gebet und zum häufigeren Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie anzuregen. Es ist auch heute noch wünschenswert, die Gläubigen zu diesen Formen des geistlichen Lebens hinzuführen. ...“

HL. PATER PIO

„Bedenken wir, daß das Herz Jesu uns nicht nur zu unserer eigenen Heiligung aufgefordert hat, sondern auch zu der anderer Seelen. Er will, daß man Ihm bei der Rettung der Seelen hilft.“

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHERPRIESTER

PRIESTER NACH DEM HERZEN JESU

„Herz Jesu im heiligsten Sakrament, Du bist der Mittelpunkt der höchsten Liebe unseres Herrn Jesus Christus.“

Hl. Papst Pius X.



Der Präfekt der Gottesdienstkongregation, Kardinal Medina, mit dem Institut am Fest des hl. Philipp Neri im Palazzo Massimo in Rom



Der neue Erzbischof von Florenz, Msgr. Antonelli, am Fest des hl. Franz von Sales in unserer Seminarkapelle



Der Abt des Opus Mariae, Msgr. Vladimir de Saint Jean, besucht unser Mutterhaus



Die Schola unseres Seminars in Gricigliano



Hl. Franz von Sales

„O Liebe über alle Liebe des Herzens Jesu, welches Herz wird Dich jemals hingebungsvoll genug preisen?“

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHERPRIESTER

„Konvent Herz Jesu“, Feuerwehrheimstr. 40, D-83457 Bayerisch Gmain, Tel.: 086 51 / 97 31-0, Fax: 086 51 / 97 31-33, email@institut-christus-koenig.de

Spendenkonto Deutschland:

Institut Christus König (Pro Sacerdotibus e.V.)
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
Liga eG, München

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.

Spendenkonto Österreich:

Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)

Spendenkonto Schweiz:

Institut Christus König
Für Apostolat Basel: UBS Basel, (Pro Fide)
Kto.-Nr. 233.621625.40M

Für unsere Seminaristen: UBS Basel, (Institut Christus König)
CHF-Kto.-233/575.555.01G; EUR-Kto.-233/575.555.60K